



Das glaub ich ja nicht!

**Gespräch über Glauben und Religion im
Alter mit Hans-Ruedi Simmen**



**Donnerstag, 28. März 2019, 14 Uhr
Zentrum St. Franziskus, Musikraum
2. Obergeschoss**

Das glaub ich doch nicht (mehr)!

Ältere Menschen erzählen gerne von früher, wie es «damals» war und was sie alles erlebt und durchgemacht haben. Zu diesem Erzählen gehört manchmal auch das Zurückschauen auf den persönlichen, religiösen Glaubensweg. «Unser Leben vor uns bringen», nannte dies der katholische Theologe Karl Rahner.

In einer offenen Gesprächsrunde erzählen wir von unserem Glaubensweg. Beispielsweise wollen wir folgenden Fragen auf den Grund gehen: Haben sich in all den Jahrzehnten meine Glaubensüberzeugungen verändert? Wo stehe ich heute in Bezug auf mein persönliches Glaubensleben? War/ist mir mein religiöser Glaube eine Hilfe und Stütze im Leben, wo stand/steht er mir im Wege? Von welchen Glaubensinhalten oder Wertvorstellungen musste ich mich befreien, welche sind für mich sinnstiftend und grundlegend geworden? Glaube ich heute anders als in jungen Jahren? Was hat meinen Glauben und meine Überzeugungen geprägt oder vielleicht erschüttert und zerstört?

Bitte beachten: Bei diesem Themennachmittag werden wir kein Referat über den «Glauben oder die Glaubenszweifel im Alter» halten, sondern das persönliche Erzählen der Teilnehmenden in einer vertrauensvollen Runde ermöglichen und moderieren. Jede/r Teilnehmer/in entscheidet selber, was sie oder er von sich preisgeben will.

Herzlich laden ein

Hans-Ruedi Simmen, Seelsorger St. Franziskus und

Judith Dylla, reformierte Sozialdiakonin Kirchenkreis 2